

Innovationspreis 2013 für Miele-Solartrockner

Wäsche trocknen mit Wärme aus der Solarheizung

Der Miele-Solartrockner ist noch vor seiner offiziellen Markt-Einführung vom Ostbayerischen Technologie-Transfer-Institut Otti, Bad Staffelstein, mit dem Innovationspreis 2013 ausgezeichnet worden. Der Trockner nutzt für den Trocknungsvorgang warmes Wasser aus der Heizungsanlage, die an eine Solarthermieanlage angeschlossen ist. Das Projekt, das Miele bereits auf der IFA 2011 als Studie vorgestellt hat, wurde gemeinsam mit dem Projektpartner Solvis entwickelt.

„Uns hat überzeugt, dass in diesem System nicht Strom, sondern Wärme genutzt wird, um Wärme zu erzeugen. Das Prinzip Strom für Strom und Wärme für Wärme wird konsequent und vorbildlich umgesetzt“, sagt Wolfgang Schöllkopf vom Bayerischen Zentrum für angewandte Energieforschung ZAE in seiner Laudatio anlässlich der Preisverleihung. Zusätzlich werde die Energienutzung effizient durch die Rückgewinnung der eingesetzten Energie. Elektrische Energie wird lediglich durch den Umwälzprozess beim Heizungswasser und der Prozessluft sowie für die Trommelbewegung und Regelung benötigt. Der Solartrockner hat die Energieeffizienzklasse A+++ und ist bis zu 80 Prozent sparsamer als ein vergleichbarer Wäschetrockner.

Der Solartrockner ist mit dem Pufferspeicher der Heizungsanlage über vier Leitungen verbunden. Die erste führt warmes Wasser in den Trockner, das die Wärme in einem Wärmetauscher an die Trocknerluft abgibt. Dabei kühlt das Wasser ab und geht über eine zweite Leitung in den Speicher zurück. Ein dritter Anschluss bringt kühleres Wasser aus dem Speicher in den Trockner, um die warme Trocknerluft wieder abzukühlen. In einem zweiten Wärmetauscher wird dann die feuchte Luft heruntergekühlt und das Wasser aus der Luft herauskondensiert. Dieses wird über eine vierte Leitung wieder in den Schichtenspeicher geführt. Durch das geschlossene Kreislaufsystem zwischen Solartrockner und Speicher arbeitet das System weitgehend ohne

**Frei zur
redaktionellen
Verwendung**

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
D-33325 Gütersloh

Telefon
0 52 41/89 19 53

Telefax
0 52 41/89 19 50

www.miele.de
presse@miele.de

>>>

Temperaturverluste, denn die zum Trocknen entnommene Wärmemenge wird zum Großteil im Kondensierungsprozess dem Wasser im Heizungsspeicher wieder zugeführt.

(285 Wörter, 1868 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt:

Reinhild Portmann M.A.

Telefon: 05241/89-1952

E-Mail: reinhild.portmann@miele.de

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien („Miele Professional“). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2011/12 rund 3,04 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent auf das Ausland entfallen. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen gut 16.700 Menschen, zwei Drittel davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es ein Foto

Foto: Der Miele-Solartrockner wurde vom Ostbayerischen Technologie-Transfer-Institut Otti mit dem Innovationspreis 2013 ausgezeichnet.

(Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse 